

Das „Klassenzimmer Natur“ im Unterlauterbacher Teichgebiet lädt ab sofort zu Erkundungstouren ein Klassenzimmer ohne Laptop und Beamer

Wenngleich das graue Novemberwetter nicht zum Wandern in freier Natur einlud, waren dennoch etwa 50 Lehrer, Vereinsvorsitzende und andere Naturinteressierte nach Oberlauterbach in das Natur- und Umweltzentrum (NUZ) gekommen, um den neuen Abenteuer-Naturlehrpfad kennen zu lernen. Zusammen mit den Bienenlehrpfad in unmittelbarer Nähe und dem Moorlehrpfad in Friedrichsgrün bilden sie das „Klassenzimmer Natur“, welches allen Altersgruppen vom Kindergartenkind über den Grundschüler bis hin zum Jugendlichen, der Familie oder dem Verein, ab sofort zur Verfügung steht, sagt Dr. Tobias Pohl, der Leiter des Umweltamtes des Vogtlandkreises zur Eröffnung im NUZ.

Hauptbestandteil des Klassenzimmers Natur sind zwei Routen, die durch das Unterlauterbacher Teichgebiet führen. Die kleine Runde rund um den Mühlteich und angrenzenden Wald- und Wiesenflächen ist etwa 1,2 Kilometer lang und beinhaltet 15 Informationstafeln und fünf so genannte Mitmach-Elemente, wie Naturtelefon, Tierweitsprung oder Zapfenzielwurf. Die große Runde, die 2,7 Kilometer lang ist, bezieht zusätzlich den Buttermteich, den Butterbach, den Siegelteich und den Schaftteich sowie großzügig Kultur-, Hecken- und Gehölzflächen und weitere

neun Informationstafeln und acht Mitmach-Elemente in den Pfad mit ein.



Trotz Regen und Kälte machten sich an diesem Novembermorgen etwa 50 Naturbegeisterte auf die Ersterkundung des „Klassenzimmer Natur“ im Unterlauterbacher Teichgebiet.
Fotos (2): Dieter Krug

Das Klassenzimmer Natur soll kein Naturlehrpfad schlechthin sein, sondern eine neue Qualität darstellen, erläutert die Leiterin des NUZ Birgit Dietz den Erstbegehern das Projekt. Man verzichtete beispielsweise an den Tafeln auf lateinische Bezeichnungen der Tier- und Pflanzenwelt. Ebenfalls wirkt keine der Informationen wie eine Belehrung, sondern sie soll das Interesse nach noch mehr Natur wecken. Zwei Maskottchen, „Tippi“, der oft neun-

malkluger Fuchs, und „Wurzel“, die für die Pflanzen spricht, begleiten die Besucher zu den einzelnen Ge-

wässern, zu verschiedenen Wiesentypen, aber auch zum Wald und zur Geologie. Sie zeigen außerdem Tiere und Pflanzen die hier vorkommen und wie sich Eingriffe des Menschen in die Natur auswirken. Es ist kein Klassenzimmer, wie man es gewöhnt ist, sondern man muss es erst entdecken, mit seinen Veränderungen zu jeder Jahreszeit und weiterer Jahre, macht Birgit Dietz Lust auf weitere Erkundungen. (pdk)



Natur und Umweltzentrum Vogtland

Treuener Straße 2
08239 Oberlauterbach
Telefon: 03745 75105-0; Fax: 03745 75105-35
E-Mail: nuz@nuz-vogtland.de
Internet: www.nuz-vogtland.de

Veranstaltungen Dezember 2007

Sa, 15. 12. 9:00 Uhr

„Auf Spurensuche in Wald und Feld“

Tiere hinterlassen Spuren und Zeichen nach denen man auf ihre Anwesenheit und ihre Jagdweisen schließen kann. Michael Thoß nimmt Sie mit auf diese faszinierende Entdeckungsreise in Wald und Flur.

Vorschau 2008

Mi, 16. 01. 9:00 – 15:00 Uhr

„2. Vogtländische Umweltbildungsmesse“

Erfahrungsaustausch für Nutzer und Anbieter. Details siehe Internet

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9:00 bis 16:00 Uhr • Mi, Fr, Sa nach Vereinbarung

Weitere Informationen / kurzfristige Änderungen siehe www.nuz-vogtland.de

Auerbacher Blockflötenwettbewerb geht mit Preisträgerkonzert zu Ende

Auerbach war Gastgeber für junge talentierte Blockflötisten aus Sachsen, Thüringen, Bayern und Böhmen. 37 Nachwuchsmusiker folgten der Einladung der veranstaltenden Musikschule Vogtland und nahmen am 2. Auerbacher Blockflötenwettbewerb teil. In vier Altersgruppen

nen ersten Preis erhielten Clara Starzetz, Janne Munkwitz, Marie Ptáková und Johanna Steinborn. Von der gastgebenden Musikschule Vogtland beteiligten sich 5 Schülerinnen am Wettbewerb. Die besten Ergebnisse erzielten dabei Julia Mach aus Reichenbach und Natalie Meinel

Bräunig, Marietheres Schneider und Patricia Roth überzeugten ebenfalls mit guten Leistungen.

Zum abschließenden Preisträgerkonzert am Sonntagabend in der Göltzschtalgalerie Nicolaikirche Auerbach wurden die Urkunden und Preise übergeben. In Anwesenheit von Robert Hochbaum, Mitglied des Deutschen Bundestages, Oberbürgermeister Johannes Graupner und Anneliese Ring, die in Stellvertretung des Schirmherrn, Landrat Dr. Tassilo Lenk, an der Veranstaltung teilnahm, zeigten die Preisträger

Werken als auch mit zeitgenössischer Musik, die unter den zahlreichen Zuhörern mehrfach Staunen und Schmunzeln hervorrief.

Anneliese Ring übermittelte in einem Grußwort allen Teilnehmern Gratulationen und Glückwünsche. Mit Bewunderung sprach sie vom Fleiß, von der Ausdauer, der Ziestrebigkeit und dem kontinuierlichen Üben. Eigenschaften und Kompetenzen, die neben der künstlerischen Begabung Voraussetzungen für solche großartigen Leistungen sind.

Der Direktor der Musikschule Vogtland Andreas Häfer bedankte sich beim Vogtlandkreis, dem Kulturraum Vogtland, der Stadt Auerbach, der Sparkasse Vogtland und der Stiftung der Sparkasse Vogtland für die gewährte finanzielle Unterstützung. Im Rahmen des Preisträgerkonzertes lud er zum 3. Blockflötenwettbewerb ein. Dieser wird am 7. und 8. November 2009 in Auerbach stattfinden. In zahlreichen Gesprächen und Begegnungen während der Wettbewerbstage zollten die Gäste dem Veranstalter Lob für einen rundum gelungenen Wettbewerb. Zur Drittauflage, so der Tenor, wolle man sich in der Drei Türme Stadt wiedertreffen. Die Musikschule Vogtland freut sich darauf.

Andreas Häfer



wetteiferten sie um beste künstlerische Ergebnisse. Die Jury unter dem Vorsitz von Prof. Myriam Eichberger von der Weimarer Musikhochschule bewertete die Leistungen und vergab Punkte und Preise.

Einzelne Wettbewerbsvorträge, so das Urteil der Jury, befanden sich auf höchstem Niveau. Die Punktzahlen spiegelten dies wieder. 24 von 25 möglichen Punkten und damit ei-



Fotos (2): Andreas Ebert

aus Zwota mit jeweils 21 Punkten. Julia Mach wurde zudem mit einem 3. Preis geehrt. Franziska-Luise

nochmals Ausschnitte aus ihren Wettbewerbsprogrammen. Dabei beeindruckten sie sowohl mit barocken

Weihnachten bei uns im Vogtland Sonntag, 16. Dezember 2007, 16:00 Uhr, Turnhalle Grünbach

Mitwirkende:

Grünbacher Folkloristen
Gemischter Chor Goldkronach
Jana und ihre kleinen Freunde
Jutta Hirschberg und Yvonne Lisch
Manfred Mangold u. Vogtlandkinder
Saxophon Quintett Klingenthal
Wendelstein-Duo
Wendelsteinchor

Moderation: Birgit Weidlich

Vorverkauf:

Gemeinde Grünbach ☎ 03745 5303

Konzert

8. Dezember 2007, 19:00 Uhr,
Michaeliskirche Adorf

Arcangelo Corelli (1653-1713)
Concerto grosso g-moll op. 6 Nr. 8
für 2 Violinen, Violoncello,
Streicher und basso continuo

Johann Seb. Bach (1685-1750)
Konzert d-moll für 2 Violinen,
Streicher und b.c. BWV 1060

Wolfgang A. Mozart (1756-1791)
Konzert A-Dur für Klarinette und
Orchester KV 622

Elisabeth Seitenberger, Klarinette
Jan Mráček, Violine
Jan Mráček jr., Violine

**Tschechoslowakisches
Kammerorchester Prag**

Leitung: **Jan Mráček**, Violine

Änderungen vorbehalten!